

### Shop

In diesem Rechenschaftsbericht der sich aus § 12 lit. h) GO AStA ergibt, werde ich im folgenden über meine Aufgaben und die sich daraus ergebenden Aktivitäten des AStA Referats Sport & Shop berichten.

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01.08. - 31.10.2014 und damit das erste Quartal der XXIV. Legislatur des AStA.

#### I. Vorbereitende Tätigkeiten

Nach meiner Wahl zum Referenten für Sport & Shop habe ich mich nach der Übergabe aller Informationen und Unterlagen, sowie Schlüssel und Passwörter schnell in das Referat eingearbeitet. Dabei habe ich sofort in der Vorlesungsfreien Zeit die Sprechstunden im Büro übernommen.

Ich habe mich mit den Mitarbeitern\*innen der Fahrradwerkstatt sowie des AStA Shops getroffen und über die aktuellen Zustände in beiden Bereichen erfahren.

Hilfreich war dabei die Unterstützung des vorherigen Hauptreferenten, welcher jetzt als Berufener für den Shop Aufgaben wahrnimmt und wir uns beide gegenseitig unter die Arme greifen können.

#### II. Referatsübergreifende Tätigkeiten

Beim Willkommenstag der Viadrina im August habe ich neben der Betreuung des AStA-Stands auch Führungen über den Campus der Uni unternommen, ich habe dabei auch fragenden Erstsemestern, Studierenden als auch allen anderen mit offenem Ohr zur Verfügung gestanden.

Das gleiche gilt in der Einführungswoche der Erstsemester im Oktober, dabei ist besonders hervor zu heben, dass wir an diesem Tag bereits die neu angeschafften Pullover des AStA beim Stand auslegen konnten und sich so die neuen Studierenden einige Pullover im Shop gekauft haben.

Des Weiteren habe ich meine Sprechstunden regelmäßig geleistet, Anträge auf Härtefalldarlehen angenommen und Rat suchenden Studierenden zur Seite gestanden.

#### III. Sport

Den Hochschulsportbeauftragten der Universität habe ich bereits zum Willkommenstag kennen gelernt, kurz darauf fanden einige Treffen mit Ihm statt. Dabei haben wir uns besonders über die derzeitige Situation des Sportprogramms unterhalten.

Wir beide sind der Meinung, dass die Viadrina auf einem guten Weg ist. Jedoch habe ich auch einige Schwachstellen gefunden. Dazu gehört die mangelnde Bewerbung des gesamten Sportangebots der Uni. Kaum ein Studierender weiß, welche genauen Angebote wir für alle bereit

halten. Diesbezüglich muss auf unser eigenen AStA-Website, Facebook und natürlich durch Aushänge etc. mehr Werbung gemacht werden. Das neu eingeführte Sportheft der Hochschule und des USC ist in diesem Jahr mit einem neuen Design erschienen und enthält nützliche Informationen über die angebotenen Disziplinen.

Im November starten dann die ersten AStA-Cups für welche noch ordentlich Werbung gemacht werden muss und die dafür vorgesehenen Preise besorgt werden müssen.

Am 17.11. und am 24.11. finden dazu die Vorrunden im Fußball, sowie am 5.12. der AStA-Cup im Volleyball statt.

Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Design sowie dessen Berufene ein Plakat für die Gründung von Laufgruppen erstellt. Das Ziel ist dabei die Mehrheit der Studierenden zum Laufen an der Oder oder auf Ziegenwerder zu begeistern. In Absprache mit Herrn Riedel sollen die Gegebenheiten des USC mitgenutzt werden, so können die Studierenden ihre persönlichen Sachen in den Spinden des Sportclubs einschließen und anschließend die Dusch- bzw. Saunamöglichkeiten nutzen.

Zudem befindet sich eine von mir geplante Umfrage zur derzeitigen Situation des Sportangebots der Viadrina in Arbeit. Anhand dieser möchte ich ermitteln, welche Sportangebote den Studierenden am Herzen liegen. Vor allem kommt es dabei nicht nur auf die Disziplinen an, sondern auch auf die Zeiten, die Möglichkeit der Benutzung von Sporthallen, sowie das Bezahlen der Mitgliedschaft für diese alten bzw. neuen Sportangebote.

Derzeit bin ich auch dabei selber in alle angebotenen Disziplinen hinein zu schnuppern, um so zu erkennen, was einer Veränderung oder auch einer Verbesserung bedarf. Zudem ist ein Treffen mit Herrn Riedel geplant, bei dem ich unsere gemieteten Hallen einsehen möchte und mehr über die Erreichbarkeit mit Bus und Tram in Erfahrung bringen möchte.

#### IV. Fahrradwerkstatt

Noch in der Vorlesungsfreizeit habe ich mich mit den Mitarbeitern\*innen der Fahrradwerkstatt getroffen und mich über die aktuelle Situation dieser erkundigt.

Dabei wurde mir alles über die Ausleihe der Fahrräder und die Reparatur dieser berichtet. Schnell musste ich jedoch feststellen, dass von den einst angeschafften Rädern nur noch ein Bruchteil dessen da ist, den wir verleihen können. Zudem wurde vor kurzer Zeit erneut ein nur 2 Jahre altes Rad gestohlen.

Ich bemühe mich deswegen zur Zeit um die Neuanschaffung von Rädern. Dazu habe ich Aushänge in der Uni, der Fahrradwerkstatt selbst und in verschiedenen Einkaufsmärkten gemacht. Leider bisher ohne Erfolg.

Die Stadt führt in geringen Zeitabständen Versteigerungen von Fundsachen durch, leider kann mir dort niemand eine Auskunft geben, wann die nächste stattfinden wird, sodass bisher noch kein neues Rad angeschafft werden konnte.

Wir haben aber immer noch eine hohe Nachfrage an der Ausleihe von Rädern, trotz der immer kälter werdenden Jahreszeit. Viele Studierende leihen sich die Fahrräder gleich für mehrere Monate aus.

Außerdem ist die Reparatur der Räder auch in vollem Gange, dazu wurde bereits neues Material angeschafft. Die Werkstatt muss aber über den Winter komplett mit neuem Material ausgestattet werden.

Insgesamt ist auch hier festzustellen, dass sich die Werkstatt in einem guten Zustand befindet, welcher aber noch ausbaufähig ist. Es muss auch hier viel mehr Werbung gemacht werden.

Dazu habe ich mich mit einer der Mietparteien in dem Gebäude der Werkstatt unterhalten und habe auch Ihm über die Situation der Werkstatt dargestellt, und Ihm erklärt, dass ich selbst in den Räumen der Werkstatt und davor mehr für die Werkstatt werben möchte. Deswegen werde ich mich mit der Studimeile und dem Träger des Gebäudes in Verbindung setzen und die Möglichkeiten mit beiden zu besprechen.

Leider hat uns vor kurzem eine Mitarbeiterin in der Werkstatt verlassen müssen. Für die neu zu vergebende Stelle haben sich zwei Bewerber gefunden. Mit diesen habe ich ausführliche Bewerbungsgespräche geführt und konnte im Anschluss dazu eine neue Mitarbeiterin einstellen. Um die Probleme mit der Abrechnung der Kasse in der Fahrradwerkstatt in den Griff zu bekommen, traf ich mich mit Gabi, mit welcher ich ein Liste erstellte, in der alle eingezahlten und ausgezahlten Kauttionen für die einzelnen Räder vermerkt werden sollen.

Weiterhin müssen auf der AStA-Website die neuen Öffnungszeiten geändert werden und neue Plakate für die Werkstatt erstellt werden.

#### V. AStA-Shop

Dank der Unterstützung meines Vorgängers, welcher nun als Berufener für den AStA-Shop tätig geworden ist, habe ich mich einigermaßen schnell in die Belange des Shops eingearbeitet.

Dazu war ich zu mehreren Treffen mit Frau Polley von der Pressestelle sowie Frau Duckert von dem Finanzreferat der Uni, wo wir uns über die Uniartikel unterhalten haben. Dabei haben wir uns über eine quartalsweise Abrechnung für die Artikel der Uni verständigen können.

Zudem haben wir uns über das Sortiment des Shops unterhalten. Dazu werden die letzten Bestände der USB-Sticks zum Sonderpreis verkauft. Der Shop bekommt zusätzlich neue Regenschirme und Tassen, da diese letztes Semester sehr schnell vergriffen waren.

Zudem wurden die neu bestellten AStA-Pullover im Shop ausgelegt. Diese wurden bereits von einigen Studierenden erworben.

Zudem fand ein Treffen mit dem AStA-Referenten für Verwaltung & EDV, mit dem Berufenen sowie eines Studierenden der Universität statt, bei dem es um die Umstellung und Vereinfachung des Kassensystems im Shop ging. Dabei soll es künftig einfacher sein, eine Inventur oder auch eine Abrechnung für ein abgeschlossenes Quartal zu machen.

Es finden außerdem monatliche Treffen mit dem Berufenen für den Shop statt, bei denen ich zu meinem bisherigen Kenntnisstand noch zusätzliche Informationen über die aktuelle Situation im Shop erfahre.

Frankfurt (Oder), 31.10.2014

Nico Falk

Referent für AStA Sport & Shop